



7000 Exemplare täglich / 7000 copies daily

Messezeitung R+T daily fair journal

Das offizielle R+T-Messeorgan

Täglich neu!

Ausgabe 4 | 02. März 2012

The Art of Planning übertrifft alle Erwartungen

*The Art of Planning exceeds
all expectations*

Der Architekten- und Planer-Tag „The Art of Planning“ am 1. März übertraf alle Erwartungen der Organisatoren. 1700 Anmeldungen gingen im Vorfeld ein, die Veranstaltung war restlos ausgebucht. Die Messe Stuttgart organisierte gemeinsam mit ihrem starken Partner baunetz ein attraktives Programm mit hochkarätigen Referenten. Beleuchtet wurden die künftigen Anforderungen an zeitgemäße Gebäudekonstruktion – die zentrale Veranstaltung bildete „Smart Interfacades“ – der Fassadenkongress 2012. Im Fokus standen die Möglichkeiten, die neue Materialien, Technologien und Produktionsverfahren für die Fassadengestaltung



Sebastian Schmid, Messe Stuttgart, mit Stararchitekt Dominique Perrault (v.l.) / Sebastian Schmid, Messe Stuttgart, with star architect Dominique Perrault (from the left)

bieten. Zudem stellten die Referenten Beispiele vor, die aufzeigten, wie sich die Gebäudehülle ästhetisch

The architects' and planners' day "The Art of Planning" on 1 March exceeded the planners' best expectations. A total of

► Fortsetzung auf Seite 2

► Continued on page 2

3 FACH WIRKSAM. DUETTE® mit Klimazone



*Geprüft durch
FRAUNHOFER IBP

* IBP-Berichte ESB-004/2011 HOKI & S 10349.

Wohnlicher Sonnen- und Sichtschutz
in Premium-Qualität mit
Bestnoten vom Fraunhofer IBP.

www.duette.de
www.duette.at
www.duette.ch

R+T Top Events

- 13.30 – 16.30** **BVT-Torforum:** Energieeinsparung, Sicherheit, Automatisierung & Steuerung u.v.m. / **BVT door forum:** energy saving, security, automation & control and lots more
- ab 09.00** **Archiprix,** Sonderausstellung Architektur / **Archiprix,** Special architectural exhibition
- ab 09.00** **b2fair,** Kooperationsbörse / **b2fair,** Cooperation exchange
- ab 09.00** **Sonderschau** „effizient + sicher“ des ift-Rosenheim / **Special show** “efficient + secure” of ift-Rosenheim

heute / today

- ab 09.30** **Handwerkerbattle** „Wir suchen die Besten“, vorbeikommen und mitmachen / **Craftsmen's Battle** “We're looking for the best”, drop by and join in
- ab 09.00** **Innovationspreis 2012,** Ausstellung der preisgekrönten Produkte / **Innovation prize 2012,** Exhibition of prizewinning products
- ab 09.00** **Junge Talente 2012,** Top-Leistungen des Rollladen- und Jalousienbauer-Handwerks / **Young talents 2012,** Top performance in the roller shutter and Venetian blind craft

www.rt-expo.de



Messe Stuttgart (2)

ansprechend, ressourcenschonend, klimaaktiv und zudem noch kommunikativ gestalten lässt. Mit Impulsvorträgen, Werkberichten und Podien beleuchtet das international besetzte Kongressprogramm diese Thematik. In einem Einführungsvortrag wurden die wichtigsten Entwicklungen und Trends im Bereich Fassade vorgestellt. In seinem anschließenden Werkvortrag zeigte der französische Stararchitekt Dominique Perrault anhand ausgewählter Entwürfe der letzten Jahre die Entwicklungen und veränderte Bedeutung der Fassade als Gebäude- und Informationshülle auf und stellte von ihm konzipierte Gebäude vor, darun-

ter die Fassade des von ihm konzipierten Bürogebäudes Onix in Lille und des Fuku Towers in Osaka. Weitere Referenten waren Prof. Dr. Ulrich Knaack von der TU Delft aus den Niederlanden, der die Fassade als Schnittstelle zwischen dem Gebäude und seiner Umwelt vorstellte. Jürgen Bartenschlag, von Sauerbruch Hutton, Berlin, beschäftigte sich mit ressourcenschonenden und innovativen Fassaden, Dr. Jan Wurm von Arup Materials, ebenfalls Berlin, stellte Bionic Engineering vor und Matthias Schuler von Transsolar Stuttgart referierte zum Thema Klima-Engineering. Wie man bestehende Fassaden einem zeitgemäßen Re-Make un-

terziehen kann, beleuchtete Andreas Hild, von Hild und K, München. Heike Klussmann und Thorsten Klooster von der FG Bildende Kunst der Universität Kassel beschäftigten sich mit neuen Materialien und funktionellen Oberflächen, die für smart surfaces zur Verfügung stehen. Tim Edler von realities:united aus Berlin referierte unter dem Arbeitstitel „Interaktion: Medien und Inszenierung“ zu den Themen Licht, Medien und Bewegung und stellte realisierte Projekte und aktuelle Trends aus diesem Bereich vor. Der eintägige Fachkongress richtete sich an Architekten und Bauingenieure, aber auch an Studenten und weitere Inte-

ressenten an diesem Thema. Besondere Aktionen für die Zielgruppen der Raumausstatter und Elektroinstallateure rundeten das Programm ab. „Es war mir eine Ehre, vor diesem enormen Auditorium zu referieren. Meine Erwartungen wurden weit übertroffen.“ so Stararchitekt Dominique Perrault am Ende des Veranstaltungstages. Auch Sebastian Schmid, Messe Stuttgart, sagte: „Wir freuen uns schon jetzt auf die Veranstaltung 2015, bei der das Konzept weiter ausgebaut wird.“

► www.rt-expo.de

► Continued from page 1
1700 registrations were received in advance, the event

was fully booked out. The Messe Stuttgart organised an attractive programme with distinguished speakers together with its strong partner baunetz.

Future demands on contemporary building design were illuminated – “Smart interfacades” - the Façade Congress 2012 – constituted the central event. The focus was on the opportunities offered by the new materials, technologies and production procedures for façade design. Furthermore, the speakers presented examples showing how the building envelope could be designed to be aesthetically attractive, economical with resources, climatically active and in addition communicative. The international congress programme went into

INNOVATIVE TOR- UND FASSADENSYSTEME

Sie finden uns in
Halle 4 Stand 4C11

BeluTec Vertriebsgesellschaft mbH
49811 Lingen - Am Seitenkanal 3
www.belutec.com
Telefon 0591 / 91 20 4-0

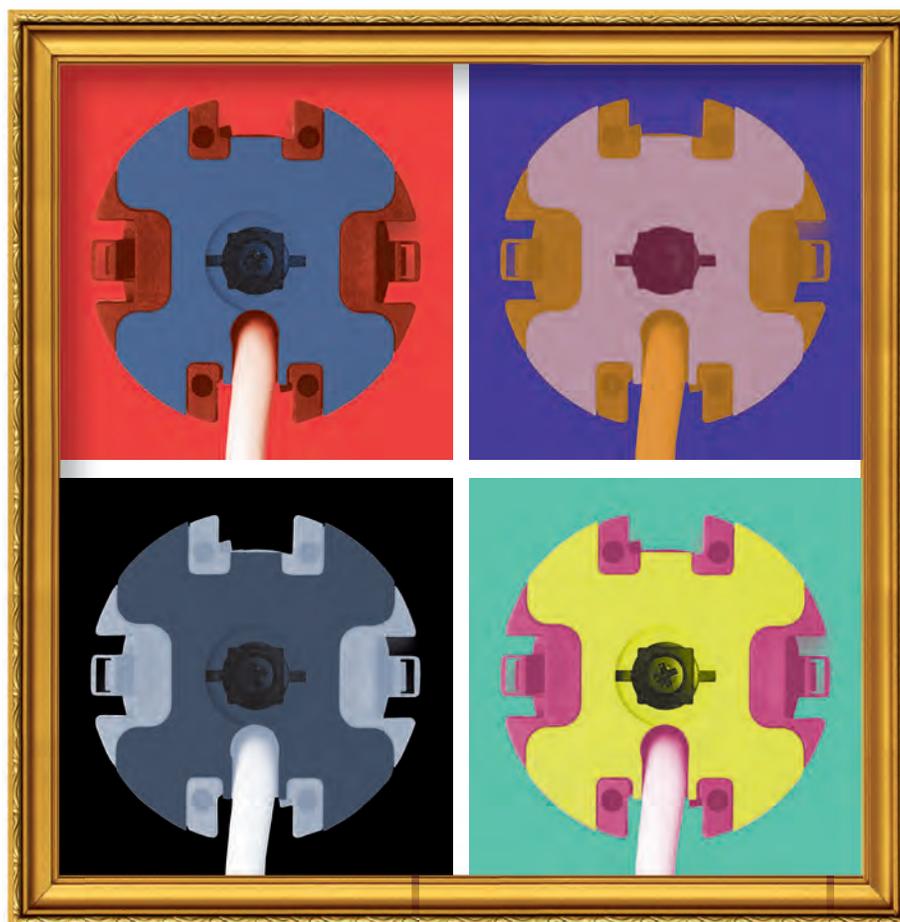
these subjects with power presentations, work reports and podium discussions.

The leading developments and trends in the facade field were introduced in an introductory talk. In his subsequent talk the French star architect Dominique Perrault highlighted developments and the changed meaning of the facade as building and information envelope on the basis of selected designs of recent years and presented buildings he had designed, including the facade of the office building Onix in Lille and the Fukoku Towers in Osaka.

Additional speakers were Professor Ulrich Knaack from the TU Delft in the Netherlands, who presented the façade as interface between the building and its environment. Jürgen Bartenschlag, from Sauerbruch Hutton, Berlin dealt with resource-friendly and innovative facades, Dr Jan Wurm from Arup Materials, also of Berlin, looked at bionic engineering and Matthias Schuler from Transsolar Stuttgart spoke on the subject of climate engineering. Andreas Hild from Hild and K, Munich, demonstrated how one can subject facades to a contemporary remake. Heike Klusmann and Thorsten Klooser from the visual arts faculty of the University of Kassel examined the new materials and functional surfaces available for smart surfaces. Tim Edler from realities: united from Berlin spoke about "Interaction: media and staging" on the topics of light, media and movement and presented projects realised and current trends from this area. The one-day specialist congress was aimed at architects and civil engineers as well as students and others interested in this area. The programme was rounded off by special events for the target groups of interior decorators and electrical fitters.

"It was an honour for me to speak in front of this enormous auditorium. My best expectations were exceeded," revealed star architect Dominique Perrault at the end of the conference day. Sebastian Schmid, Messe Stuttgart, noted too: "We're already looking forward to the 2015 event where the concept will undergo further expansion."

► www.rt-expo.de



artwork: ART author: CAME

Came ...
technology
becomes Art.

**Came invites you
to the Première of Art.**

28/02 - 03/03/2012 R+T Stuttgart
Stand C21 - Pavilion 5.

came.com



Kundenorientierung groß geschrieben

Interview mit Jürgen Kuhn, Marketingleiter Warema zum Standkonzept auf der R+T 2012

Customer-orientation top priority

Interview with Jürgen Kuhn, Warema marketing director on the stand concept at the R+T 2012

„Let’s talk about the future“ hört sich sehr interessant an. Was verbirgt sich dahinter?

JK: Wir stellen die Zukunft und den Dialog mit unseren Partnern in den Mittelpunkt der Messekommunikation. Mit „Let’s talk about the future“ erreichen wir mit einem Slogan alle Messebesucher – bei über 50% internationalem Anteil eine unbedingte Forderung.

Wir wurden bereits vor dem Betreten des Messestandes angesprochen und nach unseren Wünschen gefragt. Was steckt dahinter?

JK: Wir wollen Kontaktbarrieren abbauen und haben Kontakter außerhalb des Standes platziert, die geschult worden sind, die Messebesucher zu beobachten und ihnen durch aktive Ansprache die Schwellenangst zu nehmen. Auf dem Stand werden die Besucher direkt an einen Fachberater weitervermittelt. Zusätzlich haben wir festes Personal an den Produkten positioniert, um Besuchern umgehend kompetent Auskunft zu erteilen. Wir haben auch die neuen Medien aktiv in das Standkonzept integriert, um den Fachhändlern die vielen neuen Möglichkeiten in ihrem Tagesgeschäft aufzuzeigen.

Wie ist Ihr Eindruck am dritten Messetag – geht das Konzept auf?

JK: Das Kundenfeedback zeigte bereits am ersten Tag, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Viel Erfolg für die weiteren Tage!

- ▶ www.warema.de
- ▶ Halle 3, Stand B32

„Let’s talk about the future“ sounds very interesting. What’s behind this concept?

We put the future and dialogue with our partners at the heart of our fair communication. With „Let’s talk about the future“ we reach all fair visitors with one slogan – with an international proportion of over 50% an absolute requirement.

We were already approached before we entered the fair stand and asked about our wishes. What’s the idea here?

We want to reduce contact barriers and have placed contacters outside the stand, who are trained to observe fair visitors and overcome their fear of crossing the threshold by actively addressing them. At the stand the visitors are passed on directly to a specialist advisor. In addition, we have full-time staff placed at the products to provide the visitors immediately with skilled advice. We have

also integrated the new media actively in the stand concept to show the specialist dealers the many new opportunities in their day-to-day business.

What’s your impression on the third fair day – is the concept working?

The customer feedback on the first day already showed that we had adopted the right course.

Lots of success for the coming days!

- ▶ www.warema.de
- ▶ Halle 3, Stand B32



Jürgen Kuhn



Schmitzwerke geben Acrylstoffe mit dem Kollektionswechsel 2013 auf

Schmitzwerke to drop acrylic materials with the collection change in 2013

Nach 51 Jahren Acryl lassen die Schmitzwerke ihre Produktion mit dem Kollektionswechsel auslaufen, und setzen neben dem bewährten sunsilk-Gewebe auf das neue sunvas SNC. „Mit der leicht faserigen Tuchqualität von sunvas sind wir vom Griff ähnlich wie bei Acrylstoffen“, erläutert Mitglied der Geschäftsleitung Dan Schmitz. „Wichtig ist uns bei dieser Entscheidung vor allem, dass wir ein technisch besseres Gewebe und eine viel größere Farbvielfalt als bei Acryl-

stoffstoffen bekommen und damit wesentlich individuellere Designs herstellen können. Unsere hauseigenen Designer haben mit Blick auf die neue Tüchkollektion von markilux und swela im nächsten Jahr bereits jetzt eine kleine Trendkollektion aus dem neuen Material - die Teatime collection entwickelt, und freuen sich auf die neuen Designmöglichkeiten, die sich ihnen zukünftig bieten“, so Schmitz.

- ▶ www.schmitz-werke.com
- ▶ Halle 3, Stand C72



Dan Schmitz, Mitglied der Geschäftsleitung Schmitz-Werke
Dan Schmitz, management representative of Schmitz-Werke

After 51 years of acrylic, Schmitzwerke will let their production come to an end with the collection change. Instead it will rely above all on the new sunvas SNC together with the tried-and-tested sunsilk fabric. „In terms of touch sunvas with its slightly fibrous cloth quality is similar to acrylic materials,“ explained management representative Dan Schmitz. „What counts primarily for us with this decision is that we’re getting a technically better fabric and much greater colour diversity than with acrylic materials. As

a result can produce far more individual designs. Our company designers have already developed a small trend collection using the new material with an eye on the new cloth collection from markilux next year – the teatime collection - and are looking forward to the new design opportunities they’ll have in future,“ according to Schmitz.

- ▶ www.schmitz-werke.com
- ▶ Halle 3, Stand C72

Interview zur R+T 2012: Erstes Fazit und Ausblick

Interview about R+T 2012: initial summing up and outlook

Was ist die Zwischenbilanz am dritten Tag?

UK: Die Aussteller der R+T 2012 sind sehr zufrieden mit dem bisherigen Messerverlauf. Sie berichten von vollen Hallen – bereits am ersten Messtag. Das können wir als Veranstalter bestätigen. Im Vergleich zur R+T 2009 liegen die Besucherzahlen am dritten Messtag bereits über dem Niveau der Vorveranstaltung. Die Qualität der Besucher ist sehr hoch. Sie kommen mit ganz konkreten Investitions- und Kaufabsichten, wie die Aussteller unisono berichten.

Wird sich 2015 was ändern? Wenn ja, was?

UK: Wir werden nach Messeende die R+T 2012 analysieren, wie wir das mit allen unseren Veranstaltungen tun. Wenn es Ver-

besserungspotential gibt, werden wir selbstverständlich daran arbeiten, dies bis zur nächsten R+T umzusetzen. Hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Hallenfläche wird sich bis zur R+T 2015 allerdings leider noch nichts ändern.

Wie sehen Sie insgesamt die Entwicklung der R+T - auch international?

UK: Momentan sieht es danach aus, dass die R+T noch internationaler geworden ist. Bei den Ausstellern konnte die Internationalität um einen Prozentpunkt auf 66 Prozent im Vergleich zur R+T 2009 gesteigert werden. Was die Besucher betrifft hören wir von den Ausstellern, dass sie den Eindruck haben, noch mehr Ausländer als 2009 an ihren Ständen begrüßen zu können. Allerdings können wir diesen Eindruck zum jetzi-

gen Zeitpunkt noch nicht abschließend mit Zahlen untermauern. Sicher ist jedoch, dass sich während der ersten beiden Messetage bereits Besucher aus 102 Ländern registriert haben.

Vielen Dank!

What is the interim assessment on the third day?

UK: The exhibitors of the R+T 2012 are highly satisfied with the course of the fair so far. Their reports are of full halls – from day one. As organisers we can confirm this. Compared to the R+T 2009, the visitor numbers on the third fair day have already surpassed the level of the last event. The quality of the visitors is very high too. They've arrived with very specific investment and purchasing intentions, as the exhibitors unanimously report.



Ulrich Kromer von Baerle, GF Messe Stuttgart / Ulrich Kromer von Baerle, MD Stuttgart Fair

Will anything change in 2015? If so, what?

UK: After the fair is over, we'll analyse the R+T 2012, as we do with all of our events. If there's room for improvement, we will of course work on realising this by the next R+T. However, unfortunately with regard to the hall space avail-

able for distribution, nothing will have changed by the R+T 2015.

How do you see the development of the R+T overall – also internationally?

UK: At the moment it looks as if the R+T is becoming more international. When it comes to the exhibitors, the internationality could be raised by one percentage point to 66 percent compared to the R+T 2009. In terms of visitors what we've heard from the exhibitors is that they had the impression they were able to welcome even more international guests at their stands than in 2009. However, at this point we're not yet able to confirm this impression definitively with figures. But what is certain that during the first two fair days visitors from 102 countries had already registered.

Thank you very much!



Fixscreen® 150^{EVO}

Windfest in jeder Position!

Creating healthy spaces



- Windfest - offiziell geprüft
- Schnelle und flexible Montage
- Connect & Go®: einfache Montage und Demontage der Tuchwelle
- 2 Kastenprofile: Softline & Square
- Dezente Abschlusbleiste
- Flächen bis 22 m²
- Koppelbar bis 7 m



28.02 - 03.03.2012
Halle 5 - Stand C72

RENSON® Sunprotection-Screens NV • IZ 1 Flanders Field • Kalkhovestraat 45 • B-8790 Waregem • Belgien
Tel. +32 (0)56 62 65 00 • Fax +32 (0)56 62 65 09 • deutschland@renson.net • www.renson.de

Eine einfache Formsprache

Simple form language

Das neue Glasleisten-Rollo SKID verbindet die puristische Anmutung eines Rollos mit großartiger Funktionalität. Das neue Rollosystem, das in die Glasleiste montiert wird, eignet sich perfekt für Fensterflügel sowie Türen und schränkt dabei ihre Funktion nicht ein. Das Rollo steht für hochwertige



MHZ Glasleisten-Rollo SKID – eine einfache Formsprache. / *MHZ glass strip roller blind SKID – simple form language.*

Verarbeitung, klare Funktionalität und Design, vor allem im Objektbereich. Dank eines dualen exklusiven Bedienkonzepts besteht die Möglichkeit sich zwischen einer transparenten Kette oder einem Griff aus Kunststoff oder hochwertigem Aluminium zu entscheiden. Somit kann das Rollo spielend einfach bedient werden. Ist der Bediengriff zu hoch oder zu niedrig, dann wird die Kette zu einem komfortablen Bedienelement.

Die Welle des Glasleisten-Rollo SKID wird am Fenster optional oben oder unten angebracht. Somit kann der Behang von unten nach oben oder von oben nach unten bedient werden – je nachdem an welcher Stelle Blendschutz beziehungsweise die Sicht nach draußen gewährleistet werden soll.

Durch die Seitenführungsschienen aus Aluminium und die Abdeckung der Rollo-Welle ist eine ausgezeichnete Verdunklung des Raumes möglich. Für das Glasleisten-Rollo SKID wurden 36 Stoffe ausgewählt, die besonders gut in die filigrane Technik passen.

Mal transparent, mal blickdicht

Eine weitere Neuheit ist das Doppel-Rollo LOOK. Das Besondere bei LOOK ist der Wechsel von transparenten und blickdichten Streifen im textilen Doppelbehang. Ein kleiner Handgriff genügt und der Lichteinfall wird feinjustiert oder verhindert. So wird nicht nur Licht- und Sichtschutz in jeder gewünschten Form möglich, es entstehen ebenso raffinierte und optische Effekte. Die Bedienung erfolgt mit einer Endloskette aus Kunststoff oder Metall, optional ist auch ein Elektroantrieb möglich.

Für das Doppel-Rollo LOOK wurden insgesamt 15 ausgewählte Gewebe in die Kollektion aufgenommen, die eine feine Lichtregulierung ermöglichen. LOOK steht für funktionale Lichtmodulation kombiniert mit textilem Charakter.

► www.mhz.de
► Halle 5, Stand C71

The new glass strip roller blind SKID combines the puristic style of a roller blind with fantastic functionality. The new roller system, which is installed in the glass strip, is ideal for window casements and doors and does not restrict their functioning. The roller blind stands for high quality processing, clear functionality and design, especially in the property area. Thanks to a dual exclusive operating concept, one can choose between a transparent chain or a plastic or high quality aluminium handle. As a result, operating the roller blind is child's play. If the operating handle is too high or too low, the chain becomes a convenient operating element.

The shaft of the glass strip roller blind SKID can be attached at the top or bottom of the window, as preferred. Consequently, the curtain can be operated from below upwards or from above downwards – depending at what point anti-glare protection



MHZ Doppel-Rollo LOOK – mal transparent, mal blickdicht. / *MHZ double roller LOOK sometimes transparent, sometimes opaque.*

or the view outwards is to be guaranteed.

Thanks to the aluminium lateral guide rails and covering of the roller blind shaft, excellent darkening of the room is possible. Thirty-six materials have been selected for the glass strip roller blind SKID, which fit in very well with the filigree technology.

Sometimes transparent, sometimes opaque

The double roller blind LOOK is another novelty. The special feature of LOOK is the alternation between transparent and opaque strips in the textile double curtain. A small adjustment is sufficient to carry out fine adjustments to light incidence or prevent it. Consequently, not only is light control and privacy possible in every variation, there are sophisticated optical effects too. Operation is by means of an endless plastic or metal

chain; an electric drive is also available optionally.

For the double roller blind LOOK a total of 15 selected materials were included in the collection, which permit fine light adjustment. LOOK stands for functional light modulation, combined with textile character.

► www.mhz.de
► Hall 5, Stand C71

R+T live

Alexander Klatt, Entwicklung Konstruktion & gewerblicher Rechtsschutz, weinor / development, construction & commercial legal protection, weinor

Die Messe ist sehr gut organisiert und von guter Qualität. Mich interessieren vor allem Gelenkarmmarkisen und Wintergärten. Dort schaue ich nach Patent verletzenden Gegenständen und leite entsprechende Maßnahmen ein.

The fair is very well organised and good quality. What interests me in particular are folding arm awnings and winter gardens. I look for items that offend patents there and institute steps accordingly.



IMPRESSUM

R+T Messezeitung
Tageszeitung zur R+T 2012

Herausgeber
F.H. Kleffmann Verlag GmbH
Herner Str. 299, 44809 Bochum
Redaktions-Telefon 0234/95391-21

Redaktion
Jana Kolb (Verantw.), Maren Meyerling,
Olaf Vögele

Anzeigen
Jenny Schenck

Druck
Pressehaus Stuttgart Druck GmbH

Kleffmann
Verlag

ROHRMOTOREN UND STEUERUNGEN FÜR ROLLLÄDEN

Cherubini.
Intelligent automatisierter Sonnenschutz.



SKIPPER Senso

Helligkeits- und Raumtemperatursensor

Sorgt zu jeder Jahreszeit für ideales Raumklima.

Ideal für Screens, Rollläden und Markisen.



Tronic RX Ø35

Wave RX Ø35

Ideal für Rollläden,
Senkrechtmarkisen und Screens

*Elektronische Endlageneinstellung mit
integriertem Funkempfänger*

- Bedienung und Programmierung wahlweise per Funk und/oder drahtgebunden
- Regulierbare Hinderniserkennung in beide Richtungen, **auch bei textilen Behängen**
- Automatische Drehrichtungszuordnung
- Einfachste Programmierung
- Parallelschaltung möglich

R+T 2012 - Stuttgart, 28. Februar/3. März - Halle 3, Stand 3C12

CHERUBINI
ANTRIEBSSYSTEME FÜR DEN SONNENSCHUTZ

Ease your life!

Ein Feuerwerk der Inspiration

A 'firework of inspiration'



Das Feuerwerk der Inspiration auf der R+T 2012 / *The firework of inspiration at the R+T 2012*

Der Messeauftritt von Sattler steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der neuen Markisenstoffkollektion LUMERA – „Living colours“. Der Name spiegelt die Leuchtkraft des Gewebes wider und könnte die Weiterentwicklung der elements Kollektion „Living

with the sun“ nicht besser beschreiben. Bereits auf der R+T 2009 überzeugte der Messestand von Sattler und wurde mit dem „red dot design award“ ausgezeichnet. Das diesjährige Motto „ein Feuerwerk der Inspiration“ gilt als Sinnbild für die Ent-

wicklung der neuen Markisenstoffqualität Lumera. Leuchtende Farben und hohe Schmutzabweisung zeichnen die neue Premiumqualität aus. Das Design der Kollektion ist passend zur Premiummarke in Silber und Orange gehalten. Auch der Kol-

lektionskoffer hat diesmal ein eigenes, größeres Format und hebt sich somit von anderen Kollektionen deutlich ab. „Es war uns wichtig der neuen Qualität genügend Raum zu geben und die Dessins auf ein Wesentliches zur Reduzieren.“ erklärt Mag. (FH) Manfred Heissenberger, internationaler Vertriebs- und Marketingleiter der Sattler AG. Die neue Kollektion ist ab März 2012 erhältlich.

- ▶ www.sattler-lumera.com
- ▶ Halle 1, Stand C72

This year Sattler's fair presentation will be dominated by the new awning cloth collection LUMERA "Living colours". The name reflects the brightness of the fabric and could not better describe the further development of the elements collection "Living with the sun". Sattler's fair stand made a very good impression at the R+T 2009 too and was awarded the red dot design award. This year's motto "a firework

of inspiration" symbolises the development of the new awning cloth quality Lumera. The new premium quality is distinguished by brilliant colours and high dirt resistance. The design of the collection is in silver and orange to match the premium brand. This time the collection case also has its own larger size and as a result differs very clearly from the other collections. "It was important to us to give the new quality enough space and re-



Lumera Kollektion 2012 / *Lumera collection 2012*

duce the designs to their essentials., explained Manfred Heissenberger, the international sales and marketing director of Sattler AG. The new collection will be available from March 2012.

- ▶ www.sattler-lumera.com
- ▶ Hall 1, Stand C72

Markisen-Highlights: Sonnenschutz von seiner schönsten Seite

Awning highlights: Sun protection at its most attractive

„Für schöne Schattenspiele“: Unter diesem Motto präsentiert die Rödelbronn GmbH ihre neusten Varisol-Markisen auf der diesjährigen Leitmesse R+T. Der Titel ist dabei Programm, denn die zahlreichen Produktneuheiten überzeugen nicht nur mit Zuverlässigkeit, Stabilität und komfortabler Handhabung, sondern auch mit ihrer modernen, ästhetischen Formsprache. So erweitert die Traditionsfirma aus Mönchengladbach ihr erfolgreiches Kastenmarkisen-Programm um die Varisol K450. Mit ihrem puristischen, gradlinigen Design macht die Markise gerade an zeitgemäßen Architektenbauten eine gute Figur. Die K450 eignet sich hervorragend

für den Einbau in Fassaden. Mit ihrem eckigen Markisenkasten und der geraden Fallstangenfront lässt sie sich nahezu unsichtbar in Fassadenschnitte integrieren.

Stabile Senkrechtmarkisen

Eleganten Sonnenschutz für Büro und Wohnung bietet die Fenstermarkise F413. Mit Hilfe eines raffinierten Zip-Mechanismus deckt sie Fenster lückenlos ab und hält auch windigem Wetter stand. Nicht zuletzt lässt sie sich verblüffend einfach montieren. Eine weitere Senkrechtmarkise, die bewährte F100, wird nun erstmals mit Schienenführung präsentiert. Auch hier geht die Montage – mit cleveren Mon-



Elegantes Design, innovative Technik: Varisol-Markisen bieten perfekten Sonnenschutz für nahezu jeden Einsatzbereich. / *Elegant design, innovative technology: Varisol awnings provide perfect sun protection for almost every application area.*

tageclips – leicht von der Hand.

Schatten unter dem Terrassendach

Damit die überdachte Terrasse nicht zum Treibhaus wird, bietet Varisol Terrassendachinnenbeschattungen an. Die neue T50 rundet das Angebot im preisgünstigeren Segment ab. Sie eignet sich für kompaktere Terrassendächer und lässt sich ganz einfach manuell bedienen.

Die neue Markisenfreiheit

Für besonderes Ambiente sorgt die Produktinnovation Q.bus. Das frei stehende Beschattungssystem verbindet modernes Design mit innovativer Technik und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ob auf der Terrasse, auf der freien Wiese oder am Strand: Mit seiner cleveren Dachkonstruktion bietet Q.bus überall perfekten Schutz vor Sonnenstrahlen – und vor Regen.

Umfassende Beratung und eine „schattige“ Überraschung

Die Besucher des Messestandes erwartet neben den neuesten Schattenspendern und umfassender persönlicher Beratung auch eine Scherenschnittkünstlerin, die schattige Porträts erstellt – „für schöne Schattenspiele“ eben.

- ▶ www.varisol.de
- ▶ Halle 3, Stand A82

“For attractive shadow effects”: Rödelbronn GmbH presented its latest Varisol awnings at this year’s R+T premiere fair under this motto. The title describes the objective, since the numerous product innovations convince not just with their reliability, strength and convenient handling, but also with their modern, aesthetic design.

For example, the well-established company from Mönchengladbach (Germany) has widened its box awning range with the Varisol K450. With its purist, rectilinear design, the awning is particularly suitable for contemporary architectural structures. The K450 is ideal for installation in facades. With its angular awning box and straight drop rod front, it can be integrated al-

most invisibly into the façade sections.

Sturdy vertical awnings

The window awning F413 provides elegant sun protection for the office and home. It shields the window seamlessly using a sophisticated zip mechanism and also withstands windy weather. Another advantage is that it is surprisingly easy to install. Another vertical awning, the tried-and-

tested F100, is now available for the first time with a guide rail. Here too the installation is straightforward, thanks to clever installation clips.

Shade below the terrace roof

To prevent the covered terrace becoming a greenhouse, Varisol provides differing terrace roof shading options. The new T50 rounds off the product range in the lower cost segment. It is suitable for more

compact terrace roofs and is very easy to operate manually.

The new awning freedom

The product innovation Q.bus provides for a special atmosphere. The free-standing shading system combines modern design with innovative technology and versatile possible uses. Whether on the terrace, an open meadow or at the beach: with its clever roof design, Q.bus provides

perfect protection against the sun – and rain.

Comprehensive advice and a “shady” surprise

Apart from the latest shade installations and comprehensive personal advice, visitors to the fair stand can expect a silhouette artist, who produces shadow portraits – “for attractive shadow effects.”

- ▶ www.varisol.de
- ▶ Hall 3, Stand A82



„Typisch VEKA: Selbst das kleinste Detail passt ins große Ganze!“

Besuchen Sie uns!



Stand 5B42 in Halle 5

Mit unseren Ideen sind Sie gut aufgestellt für die Zukunft. Bestes Beispiel: das bewährte Rollladensystem VEKAVARIANT. Sechs verschiedene Kastengrößen und eine Vielzahl durchdachter Details wie die innovative Kopfstückdämmung ermöglichen alle denkbaren Einbaulösungen mit nur einem Basis-Profilsatz. Und ob Neubau oder Altbausanierung, ob mit Insektenschutz oder ohne: Dank des schraublosen Verbindungssystems bietet VEKAVARIANT volle Kompatibilität – auch mit Fenstern anderer Hersteller.

Sämtliche Detaillösungen und zahlreiche andere Innovationen aus dem Hause VEKA zeigen wir



Ihnen gern an unserem Messestand. Und auch im Internet können Sie sich über die Systemwelt von VEKA informieren: www.veka.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Qualitätsprofil
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Interview

mit Norbert Berndt (NB), Raumausstattung Vespermann und Präsident des ZVR, Jordi Evelyn Augenstein (JEA), jea-design, Studio für Raumgestaltung, Stuttgart, Rainer Kaufmann (RK), Kaufmann Wohnen und Schlafen, Oberkochen, Matthias Metzler (MM), Metzler GbR, Stuttgart, und Michael Schwarz (MS), Geschäftsführer Raumdekor Schwarz, Frankfurt

Interview

with Norbert Berndt (NB), Raumausstattung Vespermann and president of the ZVR, Jordi Evelyn Augenstein (JEA), jea-design, studio for interior decorating, Stuttgart, Rainer Kaufmann (RK), Kaufmann Wohnen und Schlafen, Oberkochen, Matthias Metzler (MM), Metzler GbR, Stuttgart, and Michael Schwarz (MS), Managing Director Raumdekor Schwarz, Frankfurt

Wie wichtig ist das Thema Energieeffizienz für Ihre Kunden, also den Fachhandel, den Raumausstatter, die Architekten und Objekteure?

NB: Dieses Thema ist für uns als Raumausstatter sehr interessant. Wir sind ja schließlich in vielen Bereichen der Energieeffizienz tätig wie z.B. beim innenliegenden Sonnenschutz. Die Energieeffizienz ist in der Raumausstattung sehr beratungsintensiv und fordert ein hohes Fachwissen. Wann immer wir die Gelegenheit bekommen in diesem Bereich zu argumentieren, haben wir auch Erfolg die relevanten Produkte zu platzieren.

JEA: Bei der Beratung meiner Kunden weise ich ausdrücklich auf die Energieeffizienz von Waben-Faltstores wie Duette hin. Im Gespräch mit Architekten gehe ich – was Daten und Fakten angeht – noch mehr in die Tiefe. Bei der Kaufentscheidung haben diese Gespräche schon mehrfach Früchte getragen.

RK: Vor allem in den kalten Wintermonaten wird das Thema verstärkt nachgefragt. Bei den Architekten ist der innenliegende Sonnenschutz leider noch nicht so präsent.

MM: Wenn wir es ansprechen, wird es zu einem wichtigen Verkaufsargument, das teilweise sogar den Preis nebensächlich werden lässt. Duette Artikel belegen bei uns einen stetig wachsenden Anteil an verkauften Plissees. Obwohl wir das Thema aktiv bewerben, ist Energieeffizienz allerdings eher selten ein Thema, das Kunden ins Spiel bringen. Vielen gefällt einfach die Optik. Die zusätzlichen Vorteile werden



Norbert Berndt (NB)



Jordi Evelyn Augenstein (JEA)



Rainer Kaufmann (RK)



Matthias Metzler (MM)

dann dankend zur Kenntnis genommen und beschleunigen die Entscheidung.

MS: Das Thema „sinnvolle“ Energieeffizienz ist extrem wichtig geworden für Endverbraucher, Bauherren und auch Architekten. Allerdings bringt es nichts, in zwanzig Jahren alles gedämmt zu haben und wir bekommen als neue Probleme Schimmelbefall und Gesundheitsbeeinträchtigungen. Deshalb sind die begleitenden Forschungsergebnisse bei Duette auch so wichtig.

Was zeichnet Duette aus?

JEA: Sowohl die wertige Optik als auch die Energieeinsparung. Einziger Nachteil ist die etwas weniger lichtdurchlässige, da doppelwandige Ausführung. In diesem Punkt haben sich manche Kunden dann doch für die „normale“ Variante entschieden.

NB: Da die Stangen bei den Fensterdekorationen in der Regel einläufig sind und wir gern hochwertige Stoffe einsetzen, bietet Duette durch die filigrane Waben-technik eine wunderbare Möglichkeit unseren Kunden die Energieeinsparung und die Verbesserung der Raumakustik – ohne opu-

lent aufzufallen – näher zu bringen.

RK: Duette bietet die Möglichkeit perfekte Funktion mit perfekter Optik zu kombinieren. Es bietet Sicht- und Sonnenschutz mit Energieeinsparmöglichkeiten und sieht dabei noch richtig gut aus.

MM: Optik, gleichmäßiges Faltenbild, Isolierwirkung, keine sichtbare Schnurführung und eine gute Unterstützung mit Werbematerial. Auch der Name ist werbetechnisch recht einprägsam.

MS: Gute Produkte zeichnen sich durch klare Begriffe aus: Nutzen (Energieeffizienzbereich), Design (Einrichtungsgestaltung) und Funktion (Bedienungsmöglichkeiten). Alles dies hat Duette in höchster Form zu bieten.

Wie setzen Sie das Thema im Markt um?

NB: Wir sind als Duette-Fachhändler registriert. Wann immer die Möglichkeit besteht, weisen wir im Verkaufsgespräch auf die Energieeffizienz hin. Wir veranstalten regelmäßig Kundenevents in unserem Haus und werben mit Direktmailings.

JEA: Drei bis vier Mal im Jahr erhalten meine Kun-

den einen Informationsbrief. Als Teba-Händler informiere ich über Neuerungen und habe in diesem Zusammenhang auch schon ausführlich auf die Vorteile von Waben-Faltstores hingewiesen.

RK: Wir sind registrierter Duette-Fachhändler. Wir haben Originalmuster in unserem Wintergartenmodell. Außerdem werden immer wieder Muster im Schaufenster gezeigt. Anzeigen, Flyer, Facebook-Werbung, Aktionen auf der Website sind unsere Maßnahmen.

MM: Wir bewerben das Thema neben den üblichen Maßnahmen – wie Musteranlagen auf der Verkaufsfläche, Beschreibung auf der Webseite, Aufstellern oder Poster – auch mit Flyern zum Thema „Energie sparen“, die jeder Rechnung beigelegt werden, um Zusatzverkäufe bei Bestandskunden zu generieren.

MS: Gerade kam wieder der Newsletter mit 3-fach-Update für registrierte Fachhändler mit aktuellen Werbemaßnahmen und neuen Infos zum Thema. Ich finde den Newsletter in Aufmachung, Regelmäßigkeit, Handhabung und von den Infos her eine der

spannendsten Werbemaßnahmen. Passend und abgestimmt aus einem Guss sind auch die Flyer, Plakate, Prospekte usw., die wir regelmäßig einsetzen.

► www.duette.de

► Halle 7, Stand C32

How important is the subject of energy efficiency for your customers, i.e. specialist outlets, interior decorators, architects and contractors?

NB: As interior decorators this subject is of great interest to us. After all, we're active in many fields of energy efficiency, such as interior sun protection. Energy efficiency is very consulting-intensive in interior decoration and demands high specialist knowledge. Whenever we have the opportunity to argue in this area, we're also successful in placing the relevant products. **JEA:** When I advise my customers, I explicitly point out the energy efficiency of honeycomb folded blinds like Duette. When talking to architects, I go into more detail with data and facts. When deciding on a purchase, these talks have borne fruit on several occasions.

RK: There is greater demand for this subject in the cold winter months in particular.

Unfortunately interior sun protection is less called for among architects.

MM: When we address it, it becomes an important sales argument, which in part even makes the price secondary. Duette articles represent an increasing share of plissés sold for us. Although our advertising stresses the subject, energy efficiency is seldom something customers bring up.



Raumdekor Schwarz

Michael Schwarz (MS)

Many just like the appearance. The additional advantages are then appreciated and accelerate the decision.

MS: The subject of “sensible” energy efficiency has become extremely important for end customers, building owners and architects. But it’s no good having insulated everything in 20 years and then experiencing new problems with mould and impaired health. This is what makes the accompanying research results at Duette so important.

What distinguishes Duette?

JEA: Both the high quality appearance as well as the energy-saving. The only disadvantage is the slightly less light permeable design, since it’s double-walled. On these grounds some customers have then decided on the “normal” version after all.

NB: Since the rods in window decorations are normally single-rail and we prefer to use high quality materials, Duette represents a great opportunity for us to provide our customers with energy-saving and an improvement in room acoustics through its filigree honeycomb technology – without being strikingly opulent.

RK: Duette provides an opportunity to combine perfect function with a perfect look. It offers privacy and sun pro-

tection with energy saving options and looks really good at the same time.

MM: Appearance, even folding, insulation effect, no visible cord guidance and good support with advertising material. The name is also very easy to remember in advertising terms.

MS: Good products are distinguished by clear concepts: benefits (energy efficiency sector), design (interior fittings design) and function (operating options). Duette can offer all of this to perfection.

How have you realised this topic on the market?

NB: We are a registered Duette specialist dealer. Whenever there is an opportunity, we point out energy efficiency in a sales talk. We organise customer events in our company and advertise with direct mailings.

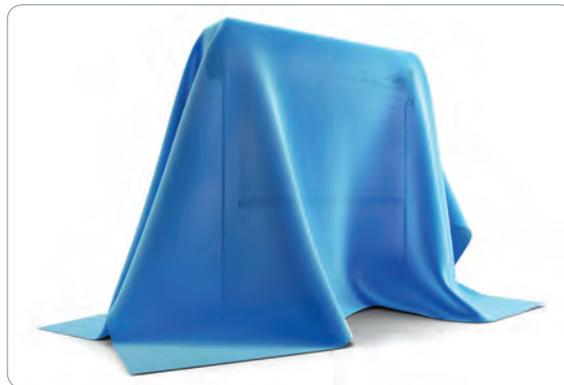
JEA: My customers get an information letter three to four times a year. As a Teba dealer, I provide information about innovations and in this connection have also pointed out the advantages of honeycomb folded blinds in detail.

RK: We are a registered Duette specialist dealer. We have master patterns in our winter garden model. In addition, patterns are repeatedly shown in the shop window. Our measures are adverts, flyers, Facebook advertising and campaigns on our homepage.

MM: We also advertise the subject with flyers on the subject of “energy-saving”, which are attached to every invoice, in order to generate additional sales with regular customers, apart from the usual measures – such as patterns on the sales floor, descriptions on our homepage, billboards or posters.

MS: The newsletter just came out again with a threefold update for registered specialist dealers with current advertising measures and new information on the subject. I find the newsletter in design, regularity, handling and information one of the most exciting advertising measures. The flyers, posters, brochures, etc which we regularly use are all matching and made-to-measure.

- ▶ www.duette.de
- ▶ Hall 7, Stand C32



Weltpremiere für den heroal rs hybrid

Erleben Sie exklusiv die Weltpremiere des heroal rs hybrid – der innovativen Systemlösung, die Ihnen ein neues, hochinteressantes Geschäftsfeld eröffnet:

**Messe R+T 2012, Stuttgart | Halle 9, Stand B32
28. Februar bis 3. März 2012**

Neben dem heroal rs hybrid erwartet Sie auf dem heroal Messestand auch eine Auswahl bewährter heroal Produkte – neu präsentiert.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Besuch!

www.heroal.com

**heroal – Johann Henkenjohann
GmbH & Co. KG**
Österwieher Str. 80
33415 Verl (Germany)
Fon +49 5246 507-0
Fax +49 5246 507-222



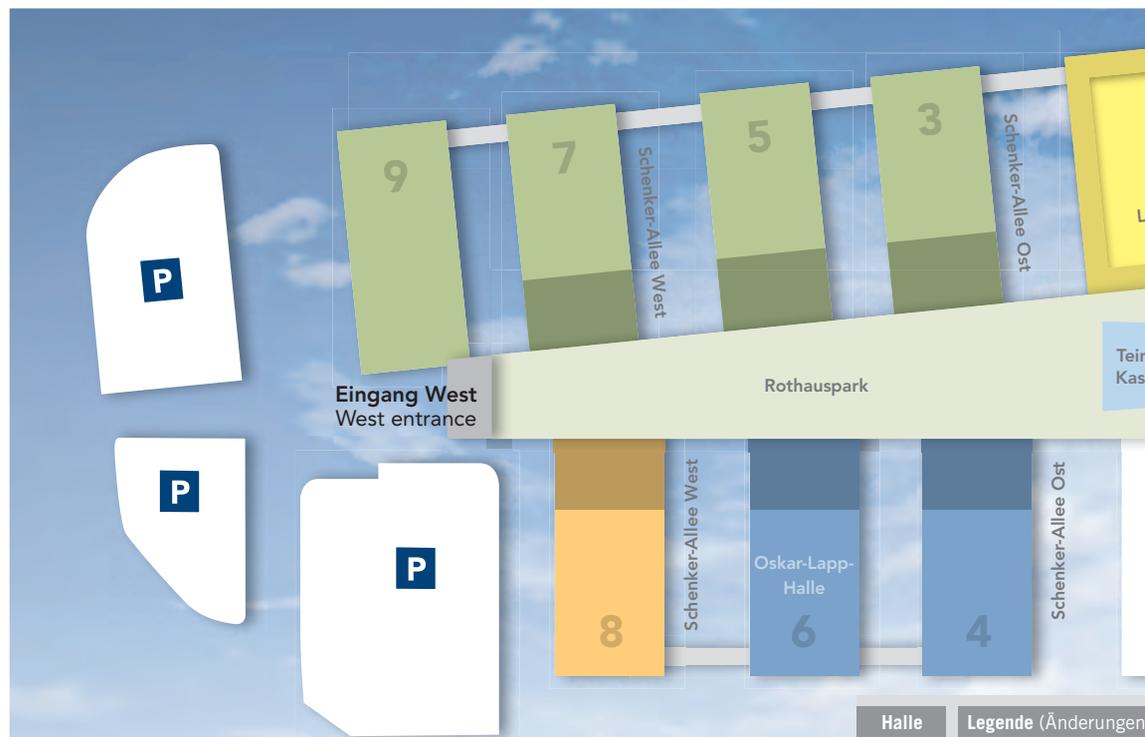


Pssst! Erleben Sie die exklusiven Neuheiten von Becker-Antriebe auf der R+T.



**Halle 7
Stand A12**
Weitere Infos auf:
www.becker-antriebe-RT2012.de

BECKER-Antriebe GmbH · Antriebe und Steuerungen für Rollläden, Sonnenschutz und Tore
info@becker-antriebe.com · www.becker-antriebe.de



Weltleitmesse für Tore, Rollläden und Sonnenschutz

Leading world trade fair for roller shutters, doors/gates and sun protection systems

Halle	Legende (Änderungen)
1	Stoffe, Schirme, Markisen
3	Markisen
5	Rollläden, Sonnenschutz
7	Rollläden, Sonnenschutz
9	Rollläden, Sonnenschutz
4	Tore, Türen, Gitter, Zäune, Sonnenschutz
6	Tore, Türen, Gitter, Zäune
8	Fensterläden, Insektenschutz, Innenliegende Sonnenschutz und Befestigungstechnik
2	Asiatischer Pavillon
	zugehörige Steuerung



Hall	Products (subject to change)
1	Materials, Sunshades, Awnings
3	Awnings
5	Roller shutters, Sun protection systems
7	Roller shutters, Sun protection systems
9	Roller shutters, Sun protection systems
4	Gates, Doors, Grilles, Fences, Shutters, Sun protection systems
6	Gates, Doors, Grilles, Fences
8	Window shutters, Insect screen grilles, Interior sun protection systems, Tools and fastening systems
2	Asian Pavilion
Related drive and control systems	

Entdecken Sie die Somfy-Neuheiten rund um Hausautomatisierung!



Somfy

a sense for motion

- Alarmsystem Protexial io
- Außenjalousie-Antrieb J4 io
- Markisen-Antrieb Pergola io
- Antrieb für Vorhangsysteme Glydea™ und vieles mehr...

STUTTGART
R+T 2012
 28. Februar bis 3. März

Halle 5
 Stand A32

Nachhaltig innovativ

Interview mit Konrad Kaiser, Geschäftsführer heroal

Sustainably innovative

Interview with Konrad Kaiser, General Manager heroal

Nach der R+T ist vor der R+T. Wenn die Stände noch nicht ganz abgebaut sind, beginnen in den meisten Unternehmen bereits die Entwicklungen für die nächste Ausgabe der Weltleitmesse in Stuttgart. Bei heroal in Verl ist das zu dem anstehenden Branchen-Ereignis diesmal jedoch anders gelaufen. Konrad Kaiser hat im April 2011 die Geschäftsführung des Unternehmens übernommen und hat sich von Beginn an gemeinsam mit seinem Team um die Entwicklung innovativer Produkte gekümmert, die nun dem Fachpublikum präsentiert werden. Dazu, was uns auf dem Messestand erwartet und wie er das Unternehmen zukünftig ausrichten wird, hat er uns freundlicherweise einige Fragen beantwortet.

Wie bewerten Sie die momentane Position des Unternehmens innerhalb des Marktes?

Konrad Kaiser: Kurz und knapp: Wir sind Marktführer im Rollladen. Unsere beiden Geschäftsbereiche, zum einen Rollladen und

Rolltore, zum anderen der Bereich Fenster, Türen und Fassaden, sind sehr erfolgreich. In der Vergangenheit waren die Entwicklungsressourcen ungleichmäßig verteilt. Ein größerer Teil der Entwicklungsressourcen lag im Bereich Fenster, Türen und Fassaden und hier möchte ich etwas verändern, indem wir Entwicklungsressourcen im Rollladen ergänzen. Wir haben großartige Produkte in diesem Bereich und qualifizierte sowie motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Angebot im Bereich Rollladen und Rolltore erweitern und erneuern können und werden. Grundsätzlich ist das Unternehmen mit Rollläden als Kernkompetenz groß und erfolgreich geworden und dort möchte ich anknüpfen.

Inwiefern haben Sie die Unternehmensstrategie als Geschäftsführer verändert?

Konrad Kaiser: Wir waren schon immer ein Technologie-Unternehmen und das bleiben wir natürlich auch. Ich sehe heroal als

einen großen Player, der sich in Zukunft stärker auf Innovationen ausrichten wird. Wir wollen mit unserer Kompetenz Drehzahl in die Branche bringen, das heißt, dass wir wirklich neue Produkte entwickeln. Unterstützung erhalte ich dabei unter anderem durch ein junges und starkes Führungsteam. Zudem haben wir unser Corporate Design verändert, womit wir unseren Innovations-Gedanken optisch unterstreichen möchten. Optimierungen werden wir zudem auch bei unserem Service vornehmen, der meiner Meinung nach neben bester Produkt-Qualität die Basis für erfolgreiche Geschäftsbeziehungen ist. Und auch um den Nachwuchs werden wir uns verstärkt kümmern. Neben den insgesamt acht Berufen, in denen wir bereits ausbilden, werden wir den Bereich des dualen Studiums und der Trainee-Programme weiter ausbauen. Wir möchten die Attraktivität des Arbeitsumfeldes weiter verbessern, damit wir auch zukünftig talentierte und motivierte Mitar-



Konrad Kaiser hat im April des vergangenen Jahres die Geschäftsführung des Unternehmens übernommen. / In April last year Konrad Kaiser took over the management of the company.

beiter für unser Unternehmen gewinnen können.

Können Sie uns Ihre grundsätzliche Unternehmens-Philosophie erläutern?

Konrad Kaiser: Wir entwickeln, produzieren und liefern mit maximalen Service höchste Produktqualität und bleiben weiterhin das Systemhaus mit der größten Nähe zum Kunden. Ergänzend dazu steht die Nachhaltigkeit im Zentrum unseres Handelns. Das heißt, dass unsere Produkte in ihrer Klasse der Primus in punkto Energieeinsparung sind und zudem möglichst wenig Energie zu ihrer Produktion eingesetzt wird. Da es auf der Welt nicht genügend natürliche Ressourcen gibt, müssen wir so sparsam wie möglich damit umgehen.

Wo sehen Sie das Unternehmen in fünf Jahren?

Konrad Kaiser: Wege entstehen beim Gehen. Trotzdem steht für mich fest, dass das Unternehmen internationaler aufgestellt sein wird als bisher. Beide Geschäftsbereiche werden gleichwertig ausgebaut sein, wir werden uns hinsichtlich des Wachstums schärfer ausrichten. Innovation und Nachhaltigkeit werden Hand in Hand gehen, woraus sich vielleicht ein schmaleres Sortiment als bisher ergeben wird, was dafür aber präzise und effizient auf unsere Kunden zugeschnitten sein wird.

Vielen Dank für das Gespräch!

► www.heroal.de
 ► Halle 9, Stand B32

Rollladen- und Sonnenschutztag 2012

Anmeldung beim
 Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.
 Eingang Ost – Stand E 1123

Eine Aktion des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e.V. und des Förderkreises · www.rollladen-sonnenschutz.de



After the R+T is before the R+T. Even before the stands have been completely dismantled, development for the next staging of the number one world fair in Stuttgart has already begun in most companies. However, in herold in Verl (Germany) this occurred differently this time in relation to the impending industry event. In April 2011 Konrad Kaiser took over management of the company and from the start got involved together with his team with the development of innovative products, which will now be presented to the trade audience. He was kind enough to provide us with answers to several questions on what we can expect on the fair stand and how he intends to orient the company in future.

How do you assess the current position of the company within the market?

Konrad Kaiser: Briefly put: we are the market leader in roller shutters. Both of our business divisions, on the one hand roller shutters and roller doors and on the other, windows, doors and facades, are very

successful. In the past our development resources were distributed unevenly. The greater part of the development resources was located in the windows, doors and facades division and here I would like to change things by supplementing the development resources in roller shutters. We have fantastic products in this area and qualified, motivated employees, who can and will extend and renew the product range in the roller shutter and roller door division. Basically, the company became large and successful with roller shutters as its core skill and I would like to carry on from there.

To what extent have you changed the company strategy as managing director?

Konrad Kaiser: We have always been a technology company and that is of course what we remain. I see herold as a major player, which will in future orient itself more towards innovations. We want to introduce speed into the industry with our expertise, i.e. we really want to develop new products.



Erklärtes Ziel ist es, noch mehr innovative Produkte zu entwickeln. / His declared aim is to develop more innovative products.

I am supported in this respect by a young, strong management team, among others. In addition, we have changed our corporate design, through which we would like to optically emphasise our innovative approach.

Furthermore, we will also optimise our service, which in my opinion is the basis for successful business relationships, apart from top product quality. We will make greater efforts regarding the next generation too. Apart from the eight occupations in which we already provide training, we will continue to expand

the area of dual study and the trainee programme. We would like to further expand the attractiveness of the working environment so that in future we can also acquire talented and motivated employees for our company.

Could you explain your basic company philosophy to us?

Konrad Kaiser: We develop, produce and supply the highest possible product quality with maximum service and continue to remain the system vendor with the greatest customer proximity. In addition to this, sustainability is at the

core of our operations. This means our products are the number one in their class in terms of energy-saving and in addition as little energy as possible was used in their production. Since there are not enough natural resources in the world, we have to handle them as economically as possible.

Where do you see the company in five years?

Konrad Kaiser: Paths arise by taking them. Nevertheless, it is clear to me that the company has to have more of an international orientation than hitherto. Both business sectors will be expanded equally; we will orient ourselves more intensively towards growth. Innovation and sustainability will go hand in hand, which may result in a narrower product range than previously, but in return more precisely and efficiently tailored to our customers.

Thank you very much for the discussion!

► www.heroal.de
 ► Hall 9, Stand B32

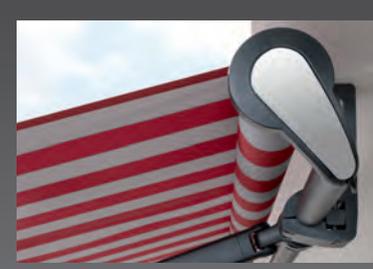


R+T 2012

Halle 3, Stand 3C72

28.2. - 3.3.2012

sicher · zeitlos · schön




markilux 4.0

creative

Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie mit uns einen Rundgang durch die markilux Arkaden.



www.markilux.com

E.D.S.F. stellt Door Energy Calculator vor

E.D.S.F. presents door energy calculator

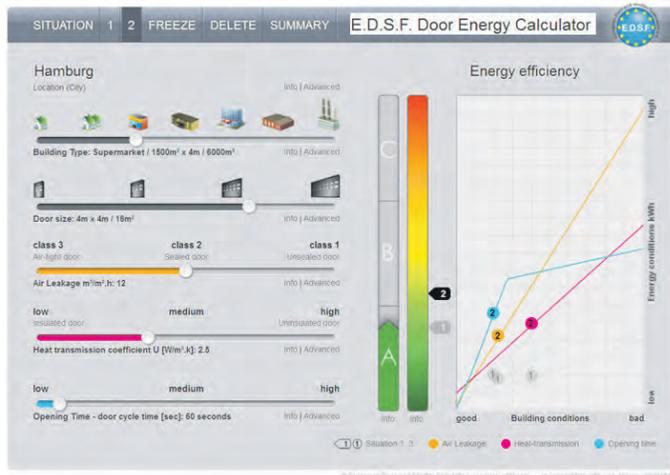
Auf Einladung der R+T nimmt der E.D.S.F. European Door and Shutter Federation e.V. erstmalig an der Messe in Stuttgart teil. Der Dachverband der europäischen Verbände sowie Türen-, Tore- und Komponentenhersteller wurde 1985 gegründet und hat maßgeblich an der Erarbeitung der Toreproduktnorm EN 13241-1 mitgewirkt.



Nach erfolgreicher Neuausrichtung des E.D.S.F. ab Ende 2009, welcher der Umzug des Sekretariats aus Trento nach Hagen vorausgegangen war, konnten neue Themen besetzt und weitere Mitglieder aus ganz Europa gewonnen werden. Derzeit hat der E.D.S.F. 18 Mitglieder – Tür-/Tor-Verbände und Hersteller – aus elf EU-Ländern, Tendenz steigend.

Im Rahmen von verschiedenen Working Groups wird u.a. an folgenden Themen gearbeitet:

- „WG-Energy and Sustainability“: Ein Door-Energy-Calculator wurde Web-basierend programmiert und zeigt den Einfluss von automatisierten Türen und Toren auf den Energieverbrauch eines Gebäudes auf. Dieser Calculator wurde im Rahmen des BVT-Torforums am 29.02.2012 erstmalig präsentiert und ist seitdem online zu nutzen.
- „WG-Service and Maintenance“: Die Erarbeitung EU-einheitlicher Richtlinien zur regelmäßigen Wartung von Türen und Toren steht in dieser Working Group im Vordergrund. Erste Guideline Papers wurden im Konsens der europäischen Mitglieder erarbeitet und stehen den Besuchern zur Verfügung.
- „WG-Fire and Smoke“: Diese Arbeitsgruppe erstellt Interpretationshilfen zur Umsetzung der voraussichtlich Ende 2012 neu erscheinenden Pro-



duktnorm „Feuer und Rauch“. Zudem ist eine „Fire & Smoke-Conference“ für Hersteller, Verbände, Test- und Zertifizierungsinstitute zur kommenden prEN 16034 im 2. Quartal 2012 geplant.

► www.edsf.com
 ► Halle 4, Stand C 25.5

The E.D.S.F. European Door and Shutter Federation e.V. will take part in the fair in Stuttgart for the first time at the invitation of the R+T. The umbrella association of the European associations and door, gate and component manufacturers was set up in 1985 and

made a decisive contribution to drawing up the door product standard EN 13241-1.

After the successful reorientation of the E.D.S.F. from the end of 2009, which was preceded by the move of the secretariat from Trento in Italy to Hagen in Germany, it was possible to address new subjects and acquire additional members from throughout Europe. Currently the E.D.S.F. has 18 members – door/gate associations and manufacturers from 11 EU countries, with the trend upwards.

Work is being carried out on the following subjects among others within the context of various working groups:

• “WG-energy and sustainability“: a door energy calculator was programmed using the Web and shows the influence of automated gates and doors on the energy consumption of a building. This calculator was presented for the first time as part of the BVT Door Forum on 29.02.2012 and is now available for use online.

• “WG-service and maintenance“: this working group concentrates on preparing standard EU guidelines for the regular maintenance of doors and gates. The first guideline papers have been prepared through consensus with the European members and are available to visitors.

• “WG fire and smoke“: this working group is drawing up interpretation aids for the implementation of the amended product standard “Fire and smoke“, which will probably appear at the end of 2012. In addition, a fire and smoke conference for manufacturers, associations, testing and certification institutes is planned for the prEN 16034 in the second quarter of 2012.

► www.edsf.com
 ► Halle 4, Stand C 25.5

Normungstechnische Aspekte des automatisierten Rollladen und Sonnenschutzes

Standard-related aspects of automated roller shutters and sun protection

Wie im Jahr 2009 wird der Industrieverband Antriebstechnik Rollladen und Sonnenschutz (IVA) im Rahmen der R+T 2012 vertreten sein, um über normungstechnische Fra-

gen hinsichtlich der Automatisierung für Rollladen- & Sonnenschutz-Anwendungen Auskunft zu geben. Dabei sollen in Halle 4 am Stand C 25.5 vor allem RS-Fachbetriebe

im persönlichen Gespräch informiert werden.

Des Weiteren werden Argumente für die Neuinstallation und Nachrüstung von automatisierter Rollladen- und Sonnenschutz-

technik an die Hand gegeben. Hierbei wird u.a. der Nutzen herausgestellt, der sich durch die Automatisierung von Rollladen und Sonnenschutz ergibt. An erster Stelle ist dabei das

Thema Energieeinsparung zu nennen. Wie Studien belegen werden bei geschlossenem Rollladen die Energieverluste am Fenster um bis zu 20 % reduziert. Durch die Automatisierung kann man dabei optimal diesen Zusatzeffekt einsetzen, da sich das mögliche Fehlverhalten der Bewohner ausschließen lässt.

Beim Sonnenschutz können durch eine intelligente Steuerung die Kühllasten der Gebäude immens verringert werden. Hinzukommend spielt auch das Thema Sicherheit im Hinblick auf Einbruch eine wichtige Rolle. Durch Au-



Besuchen Sie uns! Wir informieren Sie – bei einem kühlen Getränk – über die Neuheiten:

Halle 7 - Stand A 62



Außenjalousie | Vorbaurollladen | Rollladen-Jalousie | Rollladen | Verdunkelungsrollo | Insektenschutz | Dekotechnik | Faltstore | Flächenvorhang | Raffrollo | Lamellenvorhang | Rollo | Jalousie



Alles unter einem Dach!

Ihre Partner für maßkonfektionierten innen- und außenliegenden Sicht- und Sonnenschutz

www.teba.de | www.cegede.de

●●● Konfektioniert in Deutschland



Schutz und Sicherheit | Energie sparen | Raumklima und Raumakustik

tomatisierung wird verhindert, dass Rollläden unbeabsichtigt offen stehen. Außerdem kann bei Abwesenheit der Hausbewohner durch eine entsprechende Programmierung vorgetäuscht werden, dass sich jemand im Haus befindet.



Ein weiteres wesentliches Argument für die Automatisierung ist der Demografische Wandel – zur Erleichterung im Alter entfällt das lästige Hochziehen des Rollladens.

Nicht umsonst hat der IVA den Fokus der Verbandsarbeit auf den Bereich Normung und Technik gelegt, um ein ausreichendes Anforderungsniveau in Sachen Qualität und Sicherheit festzulegen. Insbesondere auf der europäischen und internationalen Ebene gibt es eine Reihe von Normungsprojekten, die sich direkt oder indirekt mit Antrieben für Rollla-

den und Sonnenschutz beschäftigen. Hierbei bringen sich die IVA-Mitglieder kompetent durch ihr Herstellerwissen in die Normungsarbeit ein.

- ▶ www.iva-online.eu
- ▶ Halle 4, Stand C 25.5

As in 2009, the Industrial Association Drive Technology Roller Shutters and Sun Protection will be represented at the R+T 2012 in order to provide information on questions related to standards regarding the automation of roller shutter and sun protection applications. Roller shutter companies in particular are to be given information in personal discussions in Hall 4 at Stand C 25.5.

In addition, arguments for the new installation and retrofitting of automated roller shutters and sun protection technology will be provided. The focus here will be on the benefits produced by the automation of roller shutters and sun protection. The subject of energy saving will take pride of place here. As studies have shown, energy losses at win-

dows are reduced by up to 20% with closed roller shutters. As a result of automation, one can make best use of this additional effect, since it rules out possible behaviour errors on the part of the residents. When it comes to sun protection, intelligent control can achieve tremendous reductions in the cooling loads of the building. On top of this, the subject of safety with regard to burglaries plays an important role. Automation prevents roller shutters re-

maining open without supervision. Furthermore, in the event of the absence of the house inhabitants, the appearance of someone being at home can be feigned through the corresponding programming.

Another important argument for automation is demographic change – the elimination of the bothersome raising of the roller shutter is a relief in old age.

It is not for nothing that the IVA has concentrated the work of the association on the area

of standards and technology in order to establish a sufficient requirement level in the fields of quality and safety. There are a series of standardisation projects on the European and international level, which deal with drives for roller shutters and sun protection directly or indirectly. The IVA members provide an expert contribution here as a result of their manufacturing knowledge in the standardisation work.

- ▶ www.iva-online.eu
- ▶ Hall 4, Stand C 25.5

R+T live

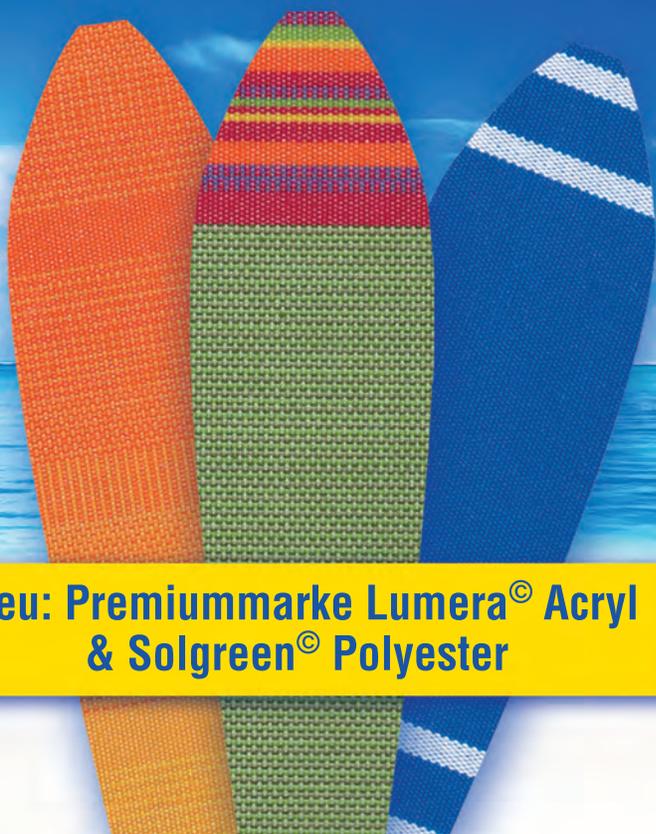
Kathrin Steimle,
Stadtplanerin Stuttgart /
urban planner Stuttgart



Ich habe mir Vorträge im Rahmen des Architektentages angehört – es ist sehr interessant, wie sich durch neue Materialien und Technologien auch das Erscheinungsbild im städtebaulichen Kontext verändert.

I listened to talks as part of the Architects' Day – it's very interesting how appearances in the urban building context also change as a result of new materials and technologies.

Manufaktur für Markisentücher



*** Innovative Markisenstoffe!**

*** Nähen, Schweißen, Kleben!**

*** Große Auswahl an Dessins und Qualitäten!**

Dann sind Sie bei uns richtig!

Halle 1 / Stand 1C12

**Neu: Premiummarke Lumera[®] Acryl
& Solgreen[®] Polyester**

Georg Musculus GmbH & Co. KG

Ernst-Reuter-Str. 20-22
51427 Bergisch Gladbach

Tel.: 0 22 04 / 92 29 0
Fax: (02204) 92 29-33

www.markisentuch.com
info@markisentuch.com



„creative 4.0“: In die Zukunft gedacht

“creative 4.0”: thinking the future

Was wäre unser Leben ohne Kreativität? Vermutlich wäre es nicht besonders spannend und nicht besonders komfortabel. Denn wir müssten all die wegweisenden Ideen vieler kreativer Köpfe missen. Eine ziemlich trostlose Vorstellung. Kreativität macht unser Leben einfach bunter und spannender. Denn sie sucht das Neue und Überraschende.

So wie der deutsche Markisenhersteller markilux: Seit 40 Jahren experimentieren die Markisenbauer aus Emsdetten in Westfalen mit Materialien und ungewöhnlichen Ideen, um mit ihren Produkten immer wieder zu überzeugen.

Kreativität braucht Offenheit für Neues

Das möchte markilux auch auf der R+T 2012 unter dem Motto ‚creative 4.0‘. „Wir sind der Zeit immer gerne ein wenig voraus und so bei unseren Entwicklungen bereits bei ‚Vier Punkt Null‘ angekommen“, schmunzelt Geschäftsführer Justus Schmitz, der gemeinsam mit seinen Mitarbeitern in diesem Jahr vier Jahrzehnte Erfindergeist feiert. Schmitz erklärt dazu: „Ein kluger Kopf hat einmal gesagt: ‚Kreativität fängt da an, wo der Verstand aufhört, das Denken zu behindern‘. Das haben wir immer beherrscht, mit Mut zu Neuem und der Offenheit für ungewöhnliche Ansätze.“ Auch für die R+T 2012 sei dabei ein spannender Mix aus raffinierten Neuheiten und praktischen Entwicklungen herausgekommen.

Die neue Leise- und Sound-Technik

Leise geht es beispielsweise bei der markilux ‚silentec‘-Technologie zu, die das Ein- und Ausfahrgeräusch motorbetriebener Markisen durch eine spezielle Dämmung deutlich reduziert. Dafür gibt es mit der brandneuen ‚concertronic‘-Technik der markilux 6000 angenehmen Sound direkt von



Mit der ‚concertronic‘-Technik der markilux 6000 gibt es angenehmen Sound direkt von der Markise. / With the brand-new ‚concertronic‘ technology of the markilux 6000, pleasant sound comes directly from the awning.

der Markise. „Diese Technik ist völlig neu auf dem Markt. Sie kommt ganz ohne Lautsprecher aus und erzeugt doch einen vollen, schönen Klang“, sagt Schmitz.

Markisen im formschönen Look

Das Attribut „schön“ spielt bei vielen der Produkte eine wichtige Rolle. So bei der neuen Wintergartenmarkise markilux 8800 und der ebenfalls neuen Gelenkarmmarkise markilux 1700. Mal mit kontrastierendem Formenspiel, mal mit organischen Rundungen – aber immer ästhetisch und optisch ausgewogen. Das trifft nun auch auf das freistehende Markisensystem syncra fix zu. Ihr Relaunch bringt formschöne, runde Säulen, mit einem praktischen Kabelschacht für die Stromzuleitungen. Ein neues Befestigungssystem macht sie zudem wesentlich montagefreundlicher als bisher.

Mit diesen und weiteren Produkten wolle man den Sommer und das Leben im Freien noch attraktiver und behaglicher gestalten. „Auf der Suche nach neuem Wohnkomfort sind wir

wieder ganz neue Wege gegangen. Mit ‚creative 4.0‘ können wir daher ein spannendes Produktsortiment präsentieren, das viel Freude und Enthusiasmus am kreativen Gestalten zeigt“, so das Resümee von Justus Schmitz.

- www.schmitz-werke.com
- Halle 3, Stand C72

What would our life be like without creativity? Probably not very exciting and not very comfortable. For we would miss all the ground-breaking ideas of all the creative people. Quite a bleak prospect. Creativity simply makes our lives brighter and more interesting. This is because it looks for what is new and surprising.

Just like the German awning manufacturer markilux: the awning maker from Emsdetten in Westphalia has been experimenting with materials and unusual ideas for 40 years in order to keep on presenting convincing products.

Creativity requires being open to what is new

This is also what markilux would like at the R+T 2012 under the motto ‚creative 4.0.‘

“We always want to be a little bit ahead of the times and as a result we’ve already got to ‘four point zero’ in our developments,” grinned managing director Justus Schmitz, who this year together with his employees is celebrating four decades of inventiveness. Schmitz explained in this regard, “Someone wise once said, ‘Creativity begins where reason stops getting in the way of thinking.’ This is what we’ve always taken to heart, having the courage for something new and openness to unusual approaches.” In this way an exciting mix of sophisticated innovations and practical developments has also emerged for the R+T 2012.

The new quiet and sound technology

The markilux ‚silentec‘ technology is all about being quiet. It achieves a considerable reduction in the extension and retraction noise of motor-driven awnings with a special insulation. By contrast, with the brand-new ‚concertronic‘ technology of the markilux 6000, pleasant sound comes directly from the awning. “This technology is completely new on the market. It manages without any loudspeakers

and generates a full, beautiful sound,” according to Schmitz.

Awnings in an attractive look

The word ‘attractive’ plays an important role in many of the products. For example, in the new winter garden awning markilux 8800 and the likewise new folding arm awning markilux 1700. Sometimes with contrasting shapes, sometimes with organic curves – but always aesthetically and optically balanced. This now applies to the free-standing awning system syncra too. Its relaunch has produced aesthetic, round columns, with a practical cable duct for the power lines. In addition, a new attachment system makes it far easier to install than before.

The aim with these and other products is to make the summer and living outdoors more attractive and comfortable. “In looking for new living comfort, we once again tried out something completely new. As a result, with ‘creative 4.0’ we can unveil a fascinating product range, which reflects great fun and enthusiasm when it comes to creative design,” summed up Justus Schmitz.

- www.schmitz-werke.com
- Hall 3, Stand C72

Perfekt integriert

Perfectly integrated

Das größte Bauprojekt in der Heidelberger Bahnstadt, das Büro- und Laborgebäude SkyLabs, schafft Raum für Wissenschaft und wissenschaftsnahe Unternehmen und folgt damit dem Trend, dass bereits heute über 60 % der Einwohner Heidelbergs in den Bereichen Wissenschaft und Forschung tätig sind. SkyLabs setzt im Rahmen des stadtplanerischen Gesamtkonzepts den Standard für anspruchsvolle und gleichzeitig energieeffiziente Architektur, bei der vor allem die innere Struktur der beiden fünfgeschossigen Elemente und des neungeschossigen Tower mit ihrer Ausprägung die Kommunikation und Kooperation der Menschen fördern, für die SkyLabs ein neuer Arbeitsplatz sein wird. Umgesetzt wird SkyLabs vom Architekturbüro „Fischer Architekten“ aus Mannheim, das sich schon im Vorfeld

besonders intensiv mit der Fassadengestaltung auseinandergesetzt hat. Die hohen architektonischen Ansprüche an die Fassade und die Fragen zur Energieeffizienz wurden mit den zweiteiligen Hebefaltladen von BeluTec gelöst. Sonnenschutz und vor allem die bewusste Steuerung der solaren Einträge an der Fassade konnten so besonders gut gelöst werden. Durch die fassadengleiche Gestaltung der Oberflächen war zugleich eine sehr homogene Integration in die Gebäudeoptik möglich. „SkyLabs war ein nächster Schritt bei der Durchsetzung von Hebefaltladen an der Fassade“, so Geschäftsführer Bernhard Lucas von BeluTec. „Wieder einmal hat sich gezeigt, dass wir mit unserer Systembauweise der Hebefaltladen und den Vorteilen der patentierten Anknick- und Verriegelungstechnik Son-



Der äußerst windstabile Sonnenschutz wurde von den Architekten perfekt in die Fassade integriert. / The very wind-resistant sun protection was perfectly integrated in the façade.

nenschutz an der Fassade perfekt abbilden können, und der Architekt seine gestalterische Freiheit behält. SkyLabs ist mit der Fertigung und Montage der über 700 Hebefaltladen sicher eine Herausforderung, aber eine sehr gut lösbare Aufgabe“, so Lucas.

- ▶ www.belutec.de
- ▶ Halle 4, Stand C11

The biggest building project in Heidelberg's Bahnstadt, the office and laboratory building SkyLabs, has created room for science and scientific companies. This is in line with the trend which has led to over

60% of Heidelberg's inhabitants being occupied in the fields of science and research. SkyLabs sets the standard for high quality and simultaneously energy efficient architecture within the context of the city's overall development planning. Above all the inner structure of the two five-storey elements and nine-storey tower with their orientation promote the communication and cooperation of the people for whom SkyLabs will be their new workplace. SkyLabs was implemented by the architectural firm "Fischer Architects" from Mannheim, which had occupied itself especially intensively with the façade design

in advance. The high architectural demands on the façade and issues related to energy efficiency were solved with the two-part raised folding shutters from BeluTec. In this way sun protection and above all conscious control of the solar inputs on the façade could be solved especially well. Thanks to the even façade design of the surfaces, very homogeneous integration in the building appearance was possible at the same time.

“SkyLabs was the next step in implementing raised folding shutters on the façade,” according to managing director Bernhard Lucas of BeluTec. “It has once again been shown that we can reproduce sun protection perfectly on the facade with our modular design of raised folding shutters and the advantages of the patented snap and lock technology and architects retain their design freedom. SkyLabs is undoubtedly a challenge with the production and assembly of over 700 raised foldaway shutters, but one that is very achievable,” according to Lucas.

- ▶ www.belutec.de
- ▶ Hall 4, Stand C11



WO&WO DER SONNENSCHUTZSPEZIALIST



- Vollsortiment - alles aus einer Hand seit 60 Jahren
- SKY-Multi - ein WO&WO Raffstore - so einfach zu montieren wie ein Rollladen und weitere Produktneuheiten
- Eigenentwicklungen in den Bereichen Gelenkarm-, Wintergarten, Senkrechtmarkisen, und vieles mehr – werden auch Sie ein Komponentenkunde von WO&WO
- WO&WO der Partner für den Fachhandel – maßgefertigte Produkte mit eigenem Fuhrpark direkt zum Fachhandelsbetrieb

Alle Neuheiten von WO&WO in Halle 1, Stand 1B12

Kommunikation auf und neben der Messe

Communication at and apart from the fair

Auch Becker-Antriebe präsentiert sich auf der R+T in Stuttgart. Das Unternehmen hat eine Messe-Webseite geschaltet, um bereits im Vorfeld Neuheiten zur Messe zu enthüllen. Außerdem dient die Seite als komfortable Kommunikationsplattform und berichtet über Wissenswertes.

Die Webseite erreicht man unter „www.becker-antriebe-rt2012.de“. Händler konnten darüber bereits vor der Messe mit Becker in Kontakt treten: „Seit dem 16. Januar 2012 kann man mit wenigen Klicks online einen Termin für ein Gespräch am Messestand buchen“, erklärt Jörg Wagner, Marketingleiter des Unternehmens.

Geheimnisse gelüftet

Seit Dezember wurden auf der Seite wöchentlich

Becker-Neuheiten enthüllt. Erstes Highlight war der Rollladenantrieb Pico Prof+. Der Antrieb mit integriertem Funkempfänger für Wickelwellen ist einzigartig: Er verfügt über eine steckbare Anschlussleitung, automatische Endlageneinstellung und sanfte Hinderniserkennung mit automatischer Reversierung sowohl bei flexiblen Aufhängedfedern als auch bei starren Wellenverbindern.

Das Gefühl, vor Ort zu sein

Aktuell vermitteln täglich auf der Seite eingestellte Fotos Eindrücke von den Highlights des Becker-Messestandes. Eine Webcam erlaubt den Blick live ins Geschehen. So bekommen auch Daheimgebliebene einen Eindruck vom neuen Auftritt der Becker-Antriebe GmbH. „Es

ist uns wichtig, dass wir für unsere Kunden präsent sind. Die Messe-Seite sorgt dafür, dass man via PC das Gefühl hat, live dabei zu sein“, betont Marketingleiter Wagner.

- ▶ www.becker-antriebe.de
- ▶ Halle 7, Stand A12



Eine eigene Messe-Webseite enthüllt Neuheiten und macht die Kommunikation einfach. / Its own fair website revealed innovations and simplified communications.

The drive company Becker-Antriebe will be presenting itself at the R+T in Stuttgart too. It has set up a fair website to unveil fair innovations in advance. Furthermore, the page provides a convenient communication platform and worthwhile news.

You can reach the website at “www.becker-antriebe-rt2012.de” In addition, dealers can contact Becker before the fair: “It has been possible to book an appointment for a talk at the fair stand since 16 January 2012,” explained Jörg Wagner, the company’s marketing director.

Secrets revealed

Becker innovations have been unveiled on the page every week since December. The first highlight was the roller shutter drive Pico Prof+. The drive with integrated wireless receiver for folding shafts is

unique: it has a plug-in connection cable, automatic end position setting and gentle obstacle recognition with automatic reverse both with flexible suspension springs and rigid shaft attachments.

The feeling of being on the spot

Currently photos uploaded daily convey impressions of the highlights of the Becker fair stand. A webcam permits watching the action live. In this way those at home get an impression of the new presentation of Becker-Antriebe GmbH. “We set store on being available to our customers. The fair page ensures that you have the feeling of being there live via your PC,” emphasised marketing director Wagner.

- ▶ www.becker-antriebe.de
- ▶ Hall 7, Stand A12

Came erobert den deutschen Markt

Came conquers the German market

Die Came Group, ein globaler Anbieter im Sektor der Antriebstechnik und der Sicherheit im privaten und gemeinschaftlichen Wohnbereich sowie großer öffentlicher Bereiche, erzielt auf der R+T 2012 einen großen Erfolg.

Die Unternehmensgruppe aus Treviso debütiert auf der Messe mit den neuen Rohr-antrieben, die das Ergebnis der intensiven Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von Art (Advanced Revolu-

tion Technology) sind – einer neuen Abteilung, die sich um die Produktion hochtechnologischer und vielseitiger Lösungen bemüht. Die Antriebe der Serie Art eignen sich für jeden Anwendungsbereich, Gardinen und Markisen sowie Rollläden und Lamellenstores und zeichnen sich durch ihre hochwertige sowie zuverlässige Technologie aus. Sie sind leise, einfach zu montieren, bedienen und integ-

rieren sich perfekt in das Hausautomationssystem hei von Came. Über hei ist die Programmierung und Steuerung von Rollläden, Markisen und Sonnenschutzsystemen mit einem Fingertipp möglich.

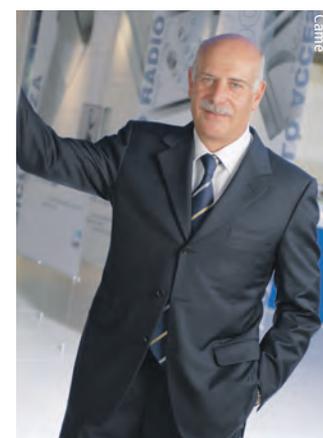
Auf der Messe präsentiert sich das Unternehmen in Begleitung der Firma BPT, einer Spitzenmarke im Bereich der Hausautomation, der Video-Sprechanlagen und der Temperaturregelung, die nach der im

Dezember 2011 erfolgten Übernahme mit zur Gruppe zählt.

- www.came.com
- Halle 5, Stand C21

The Came Group, a global provider in the drive technology sector and of security in the private and joint residential sector as well as large public areas, achieved a great success at the R+T 2012.

The company group from Treviso made its debut at the fair with the new tube drives, which were the result of intensive R&D work by Art (Advanced Revolution Technology) – a new department devoted to the production of high tech, versatile solutions. The drives of the Art series are suitable for every application area - curtains, awnings, roller shutters and slat blinds. They are distinguished by their high quality, reliable technology. The drives are quiet, easy to install and operate and can be integrated perfectly in Came’s hei building automa-



Paolo Menuzzo, Vorsitzender der Came Group / Paolo Menuzzo, Chairman of the Came Group

tion system. Using hei you can programme and control roller shutters, awnings and sun protection systems with a fingertip.

At the fair the company presented itself together with BPT, a top brand in the building automation sector, video intercoms and temperature control, which has been part of the group since the takeover in December 2011.

- ▶ www.came.com
- ▶ Hall 5, Stand C21



Warum sich die Innungsmitgliedschaft lohnt

von Manfred Lutz, Obermeister der Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Innung Württemberg

Why guild membership is worthwhile

by Manfred Lutz, Head of the Roller Shutter and Sun Protection Technicians' Guild Württemberg

Sie sind eine starke Gemeinschaft: Die Fachbetriebe des Rollladen- und Sonnenschutztechnikerhandwerks, die sich in bundesweit insgesamt 18 Innungen und Landesverbänden unter dem Dach des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz zusammenschlossen haben.

Die Innungsmitgliedschaft ist freiwillig, jeder Betriebsinhaber hat sich seinen Beitritt somit wohlüberlegt: Doch wenn er (oder sie) die Entscheidung getroffen hat, dann mit gutem Grund. Denn eine Innungsmitgliedschaft lohnt sich ohne Zweifel voll und ganz.

Da ist zum Beispiel der Wissensvorsprung, den die Innungsmitgliedschaft durch den regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit Kollegen, durch den Besuch von Innungsversammlungen und Fachtagungen sowie durch zahlreiche Informationsschriften – hier sind u.a. die Fachzeitschrift R+S, aber auch die Rundschreiben der Innungen zu nennen – bietet. Gerade im immer härter werdenden Wettbewerb ist es für den qualifizierten Fachbetrieb unerlässlich, seine besondere fachliche Kompetenz herauszustellen. Und wie auf dieser R+T mehr als deutlich wahrzunehmen ist, bleibt die technische Entwicklung auch in der Rollladen- und Sonnenschutzbranche nicht stehen. Jeden Tag gibt es neue Produkte, neue Verfahren, neue Vorschriften und Richtlinien. Wer hier auf der Höhe der Zeit bleiben will, der muss sich ständig informieren, permanent weiterbilden. Dabei ist die Innung eine unverzichtbare Hilfe: durch die genannten schriftlichen Informationen, aber z.B. auch durch Seminare zu den verschiedensten Themen und zu ausgesprochen günstigen Konditionen. Doch nicht nur bei den Seminaren lohnt sich die Mit-



gliedschaft auch in finanzieller Hinsicht. Darüber hinaus bieten die Innungen wie der Bundesverband eine ganze Anzahl interessanter Rahmenverträge, die es ermöglichen, für RS-Fachbetriebe wichtige Produkte und Dienstleistungen zu erheblich vergünstigten Konditionen oder sogar exklusiv zu beziehen. Auch in der Außendarstellung ist die Innungsmitgliedschaft von großem Nutzen. Die RS-Marke des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks ist exklusiv und ausschließlich Innungsmitgliedern vorbehalten. Durch ihre Nutzung weist sich der Fachbetrieb schon auf den ersten Blick als Qualitätsanbieter aus und wird als solcher wahrgenommen.

Allerdings wäre es deutlich zu kurz gegriffen, wollte man die Innungsarbeit nur auf die individuellen Vorteile für jedes Mitglied beschränken. Auch das Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk insgesamt profitiert in hohem Maße davon. Unsere gemeinsame Interessenvertretung sorgt zunehmend dafür, dass wir auf dem politischen Parkett immer stärker wahrgenommen werden, dass wir mit unseren Interessen und Anliegen Gehör finden. Damit das auch künftig so bleibt, ist es dringend geboten, dass

wir Innungsvertreter für uns in Anspruch nehmen können, wirklich für das Gewerk insgesamt zu sprechen, dass wir den Großteil unserer Fachbetriebe hinter uns wissen. Deshalb ist die Innungsmitgliedschaft auch ein Akt der Solidarität mit den Berufskollegen und dem Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk. Die Wurzeln der Innungsarbeit liegen in der Gemeinsamkeit, im Zusammenstehen, in der starken Gemeinschaft. Auch künftig ist das ein wichtiger Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

Welche weiteren Vorteile die Innungsmitgliedschaft noch bringt, darüber informiert ausführlich der Stand des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz auf der R+T – direkt im Eingangsbereich, gleich vor Halle 1. Alle Innungsbetriebe und auch die, die es noch werden wollen, sind herzlich dorthin zum Gespräch eingeladen.

- ▶ www.rs-fachverband.de
- ▶ Eingang Ost, Stand 1.220, 1.129, 1.125, 1.123

They are a strong community: the specialist companies of the roller shutter and sun protection technician handicraft, organised throughout Germany in a total of 18 guilds and state associations under the umbrella of the Federal Roller

Shutter + Sun Protection Association.

Guild membership is voluntary, consequently each company owner has thought about his membership carefully: but if he (or she) has decided on it, then for a good reason. This is because guild membership is without doubt very worthwhile.

For example, there is the knowledge advantage that guild membership offers through the regular exchanges with colleagues, attendance of guild meetings and trade conferences as well as numerous information publications – for example, the trade journal R+S as well as the guild circulars. Particularly in the face of increasingly tough competition it is essential for the qualified specialist company to demonstrate its technical competence. And as can be clearly seen at this R+T, technical development has not come to a standstill in the roller shutter and sun protection industry. Every day there are new products, new procedures, new regulations and guidelines. Anyone who wants to remain up-to-date here constantly has to acquire new information and engage in further training. The guild provides indispensable assistance here: through the publications mentioned, but also for example through seminars on all kinds of subjects and on very reasonable terms.

However, membership is not just financially worthwhile in terms of seminars. In addition, the guilds like the federal association offer a whole series of interesting master agreements, which permit RS specialist companies to obtain important products and services on much more favourable terms or even exclusively. Guild membership is of great benefit in external presentation too. The RS trademark of the roller shutter and sun protection handicraft is reserved exclusively and solely for guild members. Through its use the specialist company identifies

itself at first glance as quality provider and is perceived as such.

However, it would be very inadequate to limit the advantages of the guild's work simply to the individual advantages for each member. The roller shutter and sun protection technician handicraft as a whole benefits to a great extent from it. Our joint lobbying work is increasingly responsible for greater attention being paid to us at the political level, where we find an audience for our interests and concerns. To make sure this remains the case in future, it is urgent that we guild representatives can really claim to speak for the craft as a whole, that we have the majority of our specialist companies behind us. Consequently, guild membership is also an act of solidarity with professional colleagues and the roller shutter and sun protection technician handicraft. The roots of guild work are rooted in being together, in standing together, in the



Manfred Lutz

strong community. This will also be an important constituent of how we see ourselves in future.

The stand of the Federal Roller Shutter + Sun Protection Association at the R+T will provide comprehensive information on the other advantages of guild membership – directly in the entrance area in front of Hall 1. All guild companies and those who would like to join are very welcome there for a talk.

- ▶ www.rs-fachverband.de
- ▶ Eingang Ost, Stand 1.220, 1.129, 1.125, 1.123

40 Jahre Kooperation

Forty years cooperation

Eine langjährige Zusammenarbeit zwischen Unternehmen ist in der schnelllebigen Wirtschaftswelt keine Selbstverständlichkeit. Umso bemerkenswerter, dass zwei Hersteller aus dem Bereich Rollladen- und Sonnenschutztechnik mittlerweile schon seit über 40 Jahren gemeinsam den Markt bearbeiten. Und ihre erfolgreiche Kooperation wird weiter fortgesetzt. In diesem Jahr führt Reflexa nun auch für seine Außenjalousien eine Somfy Funkmotorisierung ein. Hans Peter Albrecht, damals wie heute Inhaber und Geschäftsführer der Firma Reflexa und Paul Pfeffer, bis 1996 Geschäftsführer von Somfy, fingen klein an und brachten ihre provisorischen Startup-Unternehmen groß heraus. Beide Firmen haben der Branche mit wegweisenden Innovationen ihren Stempel aufgedrückt. Reflexa war beispielsweise das weltweit erste Unternehmen, das einen Schrägrollladen und eine Schrägjalousie für asymmetrische Fenster auf den Markt brachte. Somfy übernahm eine Pionierrolle bei der Entwicklung und Vermarktung funkgesteuerter Rollladen- und Sonnenschutzsysteme.

Gemeinsam in die Funkwelt eingestiegen

Aber auch bei der immer weiter voranschreitenden

Antriebstechnik hatten die Rettenbacher die Nase vorn. In den Neunziger Jahren war das Unternehmen einer der ersten Rollladen- und Sonnenschutzhersteller, der das Potenzial von Funkmotoren erkannte und die RTS-Technologie von Somfy einsetzte. Auch jetzt ist Reflexa wieder ganz vorne mit dabei, wenn es um moderne Hausautomatisierungssysteme geht. Der Vollsortimenter rüstet seine Rollläden, Markisen und ab April 2012 auch die Außenjalousien mit dem io-homecontrol Funkstandard aus. Damit lassen sie sich mit unterschiedlichen Haustechnikelementen wie Türschloss, Dachfenster und Garagentor vernetzen und gemeinsam bedienen. Über die internetbasierte Steuerung TaHoma haben Nutzer sogar per Smartphone, Tablet-PC und Notebook von außerhalb Zugriff auf ihr Haus. Voraussetzung dafür, dass die Neuentwicklungen im Antriebsbereich effektiv und fehlerfrei in das Trägerprodukt integriert werden können, ist eine enge technische Kooperation. Hier bilden Reflexa und Somfy ein eingespieltes Team, bei dem Somfy als Lieferant sein Produktangebot punktgenau auf die individuellen Bedürfnisse des Partners zuschneidet.



Sie machten ihre Unternehmen groß: Hans Peter Albrecht (Reflexa) und Paul Pfeffer (Somfy) (v.l.n.r.). / They led their companies to success: Hans Peter Albrecht (Reflexa) and Paul Pfeffer (Somfy) (f.l.t.r.).

Mit Kundennähe zum Erfolg

Ein entscheidendes Erfolgsrezept beider Hersteller ist ihre gemeinsame Geschäftsphilosophie. Reflexa wie Somfy ist es wichtig, für Kundennähe zu sorgen und damit die Zufriedenheit seiner Partner sicherzustellen. Reflexa verfügt über ein engmaschiges Vertriebsnetz, das den intensiven Kontakt zum Fachbetrieb herstellt. Zudem bietet das Unternehmen seinen Kunden einen eignen Auslieferungsservice sowie eine Vor-Ort-Montage. Auf diese Weise werden Lieferzuverlässigkeit und optimale technische Betreuung gewährleistet. Somfy wiederum unterstützt seine Fachpartner neben einer versierten Außendienst-



Reflexa / Somfy

mannschaft mit professionellen Marketingaktionen und einem kompetenten vielköpfigen Serviceteam im Innendienst.

- www.somfy.de
- Halle 5, Stand A32

Long-standing cooperation over many years in the fast-moving business world is not a matter of course. It is all the more striking that two manufacturers from the roller shutter and sun protection technology field have now been operating jointly on the market for over 40 years. Their successful cooperation continues. This year Reflexa will also be introducing a Somfy wireless motor for its external Venetian blinds.

Hans Peter Albrecht, then and now the proprietor and managing director of Reflexa and Paul Pfeffer, up to 1996 managing director of Somfy, started small and led their provisional start-up companies to success. Both made their mark on the industry with pioneering innovations. For example, Reflexa was the first company worldwide to market angular roller shutters and an angular Venetian blind for asymmetric windows. Somfy assumed a pioneering role in developing and marketing wireless roller shutters and sun protection systems.

Joint entry in the wireless world

Reflexa was also at the forefront in the constantly evol-

ving drive technology. In the 1990s the company was one of the first roller shutter and sun protection manufacturers to recognise the potential of wireless motors and deploy Somfy's RTS technology. Reflexa is once again pressing ahead with regard to modern building automation systems. The full provider has fitted its roller shutters, awnings and from April 2012 also the external Venetian blinds with the io-homecontrol wireless standard. As a result they can be networked and jointly operated with different building technology elements such as the door lock, skylights and garage doors. Users even have access to their home from outside via the Internet-based control TaHoma via smartphone, tablet PC and notebook. The ability to integrate the new developments in the drive field in the underlying product effectively and without errors depends on close technical cooperation. Here Reflexa and Somfy are a well-integrated team in which Somfy as supplier tailors its product range precisely to the particular needs of its partner.

With customer proximity to success

A decisive recipe for the success of both manufacturers is their joint business philosophy. For Reflexa and Somfy ensuring customer proximity and as a result securing the satisfaction of its partners is what counts. Reflexa has a tightly knit sales network, which establishes intensive contact with specialist companies. Moreover, the company offers its customers its own delivery service and on the spot installation. In this way supply reliability and optimal technical supervision are guaranteed. Apart from a skilled field service team, Somfy in turn supports its specialist partners with professional marketing activities and a well-staffed expert back office service team.

- www.somfy.de
- Hall 5, Stand A32

Das Redaktionsteam der Messezeitung verabschiedet sich mit dieser Ausgabe von Ihnen. Wir hoffen auf ein Wiedersehen in Stuttgart 2015!

With this issue the editorial team of the Fair Newspaper is taking its leave of you. We hope to see you again in Stuttgart 2015!

Handwerkerbattle – Tagessieger

Craftsmen's battle – winner of the day



Direkt am Eingang Ost messen sich die Besucher bei der Handwerkerbattle. Jeweils zwei Teilnehmer stellen bei der Montage einer Markise mit Tuchwechsel, dem Einbau eines Rollladenpanzers, der Montage eines Raffstoreelements und dem Einstellen einer Steuerungskomponente ihr Können unter Beweis.

Am dritten Messtag haben Stefan Mathis und

Michael Wieland die Battle und somit jeweils einen iPod touch gewonnen. Vielleicht haben Sie heute Glück! Schauen Sie einfach vorbei und machen Sie mit – ganz ohne Termin.

- ▶ www.handwerkerbattle.de
- ▶ Eingang Ost, E1.001

Visitors can compete in the craftsmen's battle directly at the East Entrance. Two participants prove their ability in

fitting an awning with cloth change, installing a roller shutter shell, fitting an exterior blind element and setting a control component. On the third fair day Stefan Mathis and Michael Wieland won the battle and as a result an iPod touch each. Perhaps you'll be lucky today! Drop by and take part – appointment not necessary.

- ▶ www.handwerkerbattle.de
- ▶ Eingang Ost, E1.001

R+T Top Events

morgen / tomorrow:

10.00 – 11.30 Aktualisierungen im technischen Türbereich – Qualifizierung von Fachmitarbeitern für Montage und Wartung / **Updates in the field of technical doors – qualification of professional employees involved in their installation and maintenance, ICS C4.3**

ganztägige Veranstaltungen / all day events

Eingang Ost, Stand E1.001 **Handwerkerbattle** „Wir suchen die Besten“, vorbeikommen und mitmachen / **Craftsmen's Battle** “We're looking for the best”, drop by and join in

Eingang Ost, Stand E1.125 **Junge Talente 2012**, Top-Leistungen des Rollladen- und Jalousienbauer-Handwerks / **Young talents 2012**, Top performance in the roller shutter and Venetian blind craft

Eingang Ost, Stand E2.104 **Innovationspreis 2012**, Ausstellung der preisgekrönten Produkte / **Innovation prize 2012**, Exhibition of prizewinning products

Eingang Ost, Atrium **Archiprix**, Sonderausstellung Architektur **Archiprix**, Special architectural exhibition

Eingang Ost, Stand E1.212 **Sonderschau** „effizient + sicher“ des ift-Rosenheim / **Special show** „efficient + secure“ of ift-Rosenheim

Eingang Ost, Stand E1.214 **b2fair**, Kooperationsbörse **b2fair**, Cooperation exchange

www.rt-expo.de

Besuchen Sie das RTS-Magazin auf der R+T

Halle 5, Stand 5Do1 und Halle 4, Stand 4Do1



Technic Reverse



Sail

Pratic
www.pratic.it

R+T Stuttgart
28.02 - 03.03.2012
Halle 1 - Stand 1F22



T-Line

PRATIC. THE OPEN AIR CULTURE.

Unsere Neuigkeiten auf die Messe R&T 2012

In der Stand 1F22, Halle 1, können Sie die letzten Pergolas und Markisen entdecken, die die Frucht und Erfolg von unserer 50-jährigen Erfahrung in diesem Gebiet darstellen.

Bitte entdecken Sie die neue Segel-Struktur Sail, die Pergolas TechnicRam mit ihrer abgerundeten Linie, und die selbsttragende Reverse, ein echtes technisches und ästhetisches Meisterwerk.

Stars auf der Pratic Bühne sind auch die T-Line, unsere mit Seile und mit der patentierten Kupplungssystem Magnetic Lock System erstattete senkrechte Markise, und Musa, die neue Markise mit Kasten mit integralen Verschluss.

Die Auswahl von Pratic ist breit und perfekt für jedes technisches und ästhetisches Bedürfnis: Pratic darf sich technischer und innovativer Design Lösungen rühmen, die immer eigenartig sind. Ihre äußere Gebiete werden schöne Räume, perfekt für jeden Moment des Jahres, die Sie mit großem Komfort dank des essentielles und feines Design erleben können. Besuchen Sie uns bei der Messe!

Partner **somfy**.

PRATIC f.lli Orioli S.p.A. - pratic@pratic.it

3 FACH WIRKSAM.

DUETTE® mit Klimazone



**Wohnlicher Sonnen- und Sichtschutz
in Premium-Qualität.**

www.duette.de
www.duette.at
www.duette.ch

DUETTE®
Das Original mit Klimazone.

* DUETTE® wurde vom Fraunhofer IBP
in umfangreichen Studien getestet.
IBP-Berichte ESB-004/2011 HOKI & S 10349.
Detaillierte Informationen finden Sie auf
www.duette.de



- Spart bis zu 12% Heizenergie.
- Reduziert die Wärmeaufnahme an Fenstern um bis zu 78%.
- Dämpft den Raumschall spür- und messbar und wird von Raumakustikern empfohlen.
- Große Auswahl an Stoffen in aktuellen Farben, halbtransparente und verdunkelnde Qualitäten als schwerentflammbar nach DIN 4102 B1 verfügbar.
- DUETTE®-Stoffe sind mit dem Oeko-Tex-Siegel nach Standard 100 Produktklasse IV ausgezeichnet.



Jetzt als DUETTE®-Fachhändler
registrieren unter:
www.duette.de/login